

Prof. Dr.-Ing. **Hans-Günter Appel**

e-mail: drappel@t-online.de

Auenweg 2
D-26419 Schortens
Germany

Tel.: 04423 7557
Fax: 04423 914646

30.12.2008

Leserbrief zu: Stromkonzerne kassieren bei Privathaushalten ab.

Gezielte Desinformationen über Energieprofite.

Haltet den Dieb, rief der Dieb, um von sich abzulenken. Genau dies hat die Partei der Grünen gemacht, als sie die einseitige Studie über die Gewinne der Stromkonzerne in den letzten Jahren in Auftrag gab. Denn die Diebe, die uns immer höhere Strompreise beschert haben, sind die Grünen mit der Energiesteuer, mit der Ökosteuer, mit dem Energie-Einspeisungsgesetz, mit der Konzessionsabgabe und mit der Mehrwertsteuer. Diese gesetzlichen Abgaben machen heute rund 40 % des Strompreises aus. Weitere 30 % entfallen auf die Netzkosten. Sie werden inzwischen staatlich kontrolliert und unterliegen nicht mehr marktwirtschaftlichen Regeln.

Nur 30 % des Strompreises für private Haushalte bleiben also bei den Stromerzeugern und den örtlichen Energieversorgern. Anzuprangern ist, dass die Energieunternehmen die von der Politik veranlassten kräftigen Kostenerhöhungen genutzt haben, um auch für sich selbst die Gewinnspanne zu erhöhen. Sie sind also Trittbrettfahrer der deutschen Energiepolitik, aber sie sind nicht Verursacher der ständig steigenden Strompreise. Der kostenträchtige Ausbau der regenerativen Energien, insbesondere der Off-Shore Windparks, wird die Strompreise weiter kräftig erhöhen.

Es sind also nicht die Energieunternehmen die Diebe, die bei uns abkassieren, sondern die Politiker mit den Grünen an der Spitze. Die Energieunternehmen, aber auch die Hersteller und Betreiber von Wind- und Solaranlagen, sind die Trittbrettfahrer und Nutznießer dieser Politik. Die Stromkunden dürfen nur immer höhere Preise zahlen.

Es ist also eine gezielte Falschinformation der Grünen, die Stromkonzerne für die ständig steigenden Stromkosten verantwortlich zu machen. Die Energieexpertin des deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, Claudia Kemfert, sollte eigentlich diese Zusammenhänge kennen und die Studie der Grünen richtig einordnen. Es bleibt wohl das Geheimnis von Frau Prof. Kemfert, warum sie dies unterlässt.

Die einseitige und damit tendenziöse Unterrichtung erfolgte praktisch durchgehend in allen Medien. Dies nennt man Manipulation der Bevölkerung. Nur das ZDF wies auf die verschiedenen Kostenblöcke hin. Hier konnte der Fernsehzuschauer sich eine eigene Meinung bilden.

Die nächste Strompreiserhöhung trotz stark gefallener Energiepreise läuft bereits, verursacht und ermöglicht durch eine falsche Energiepolitik.

Prof. Dr. Hans-Günter Appel